

Pressemitteilung

Umbenennung Haltestellen: aus Unikliniken wird Universitätsmedizin

Ab 13. Dezember 2009 neue Bezeichnung der Bushaltestellen

„Universitätsmedizin“ und „Universitätsmedizin Süd“ auf den Linien 62, 63, 67 und 71

(Mainz, 10 Dezember 2009, tr) Mit dem Fahrplanwechsel der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) am 13. Dezember werden die Bushaltestellen „Unikliniken“ und „Unikliniken Süd“ umbenannt. So werden die Fahrgäste der Linien 62, 63, 67 und 71 nun auf die Bushaltestellen „Universitätsmedizin“ und „Universitätsmedizin Süd“ hingewiesen. Der neue Name der Haltestellen entspricht der Bezeichnung, die durch den Rechtsformwechsel zu Beginn des Jahres erfolgte. „Diese Umbenennung ist für uns ein kleiner aber öffentlicher Schritt und ein sichtbares sowie hörbares Zeichen dafür, dass die Universitätsmedizin immer mehr in Mainz ankommt“, betont Univ.-Prof. Dr. Norbert Pfeiffer, Medizinischer Vorstand und Vorstandsvorsitzender der Universitätsmedizin Mainz.

Pressekontakt

Tanja Rolletter, Stabsstelle Kommunikation und Presse Universitätsmedizin Mainz,
Telefon 06131 17-7424, Fax 06131 17-3496, E-Mail: presse@ukmainz.de

Über die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz. Mehr als 50 Kliniken, Institute und Abteilungen sowie zwei Einrichtungen der medizinischen Zentralversorgung – die Apotheke und die Transfusionszentrale – gehören zur Universitätsmedizin Mainz. Mit der Krankenversorgung untrennbar verbunden sind Forschung und Lehre. Rund 3.500 Studierende der Medizin und Zahnmedizin werden in Mainz kontinuierlich ausgebildet. Weitere Informationen im Internet unter www.klinik.uni-mainz.de